

# Die Rolle des ALPs im Netzwerk der MINT-Regionen in RLP

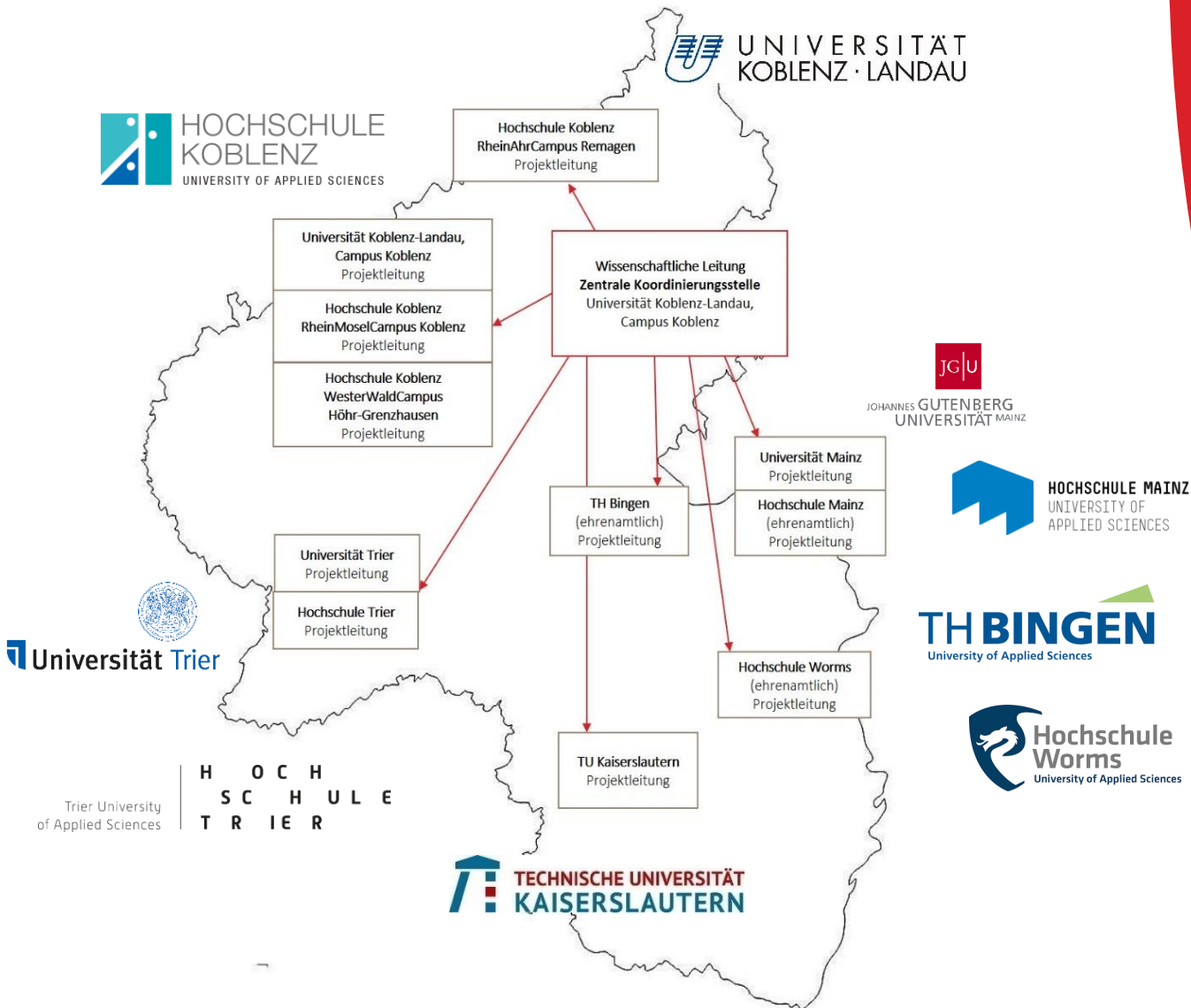
präsentiert von:

Anja Schwarz M.A.,  
Leiterin der Zentralen Koordinierungsstelle des  
rheinland-pfälzischen Kompetenzzentrums für Frauen in MINT  
- Ada-Lovelace-Projekt -  
anlässlich des Netzwerkgesprächs der MINT-Regionen  
am 11. September 2019 in Koblenz



# >20 Jahre MINT-Kompetenz

## Landesweit vernetzen. Regional fördern.



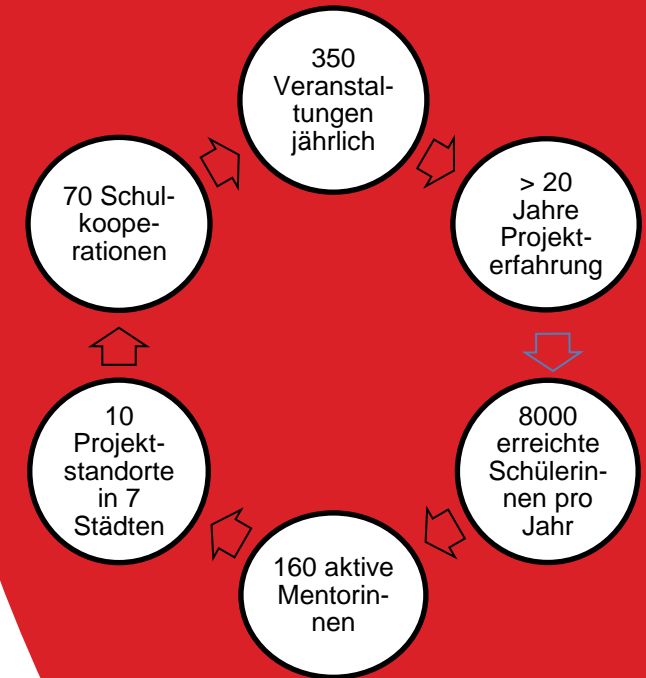
### Auswahl an Kooperationspartnern



# Projekt-Historie / Meilensteine



- ↓ **1997** Gründung des Projekts an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
- ↓ **Seit 1997** Fördergelder des Frauen- und Wissenschaftsministeriums (ehem. auch Arbeitsministerium & Agentur für Arbeit)
- ↓ **1997-2002** Ausweitung auf alle Universitäten und fast alle Hochschulen in RLP
- ↓ **2000** Beginn ESF-Finanzierung; Finanzielle Eigenbeteiligung der Hochschulen
- ↓ **Gründung weiterer Projektzweige:**
- ↓ **2000** Ausbildung
- ↓ **2009** Mentoring für Studienanfängerinnen
- ↓ **2010** Diversity
- ↓ **2017** 20-jähriges Jubiläum
- ↓ **2018** Weiterentwicklung und Umbenennung zum Kompetenzzentrum
- ↓ **Status** Bundesweites Good-Practice-Modell



Regionalisierung 

Digitalisierung 



Diversität



MINT-Image  
verbessern



Selbstvertrauen  
stärken



Vorurteile  
abbauen



Chancen-  
gleichheit 

Exzellenz/  
High Potentials/  
Nachwuchsförderung 

# Unsere Ziele

- ✓ Mädchen und Frauen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern;
- ✓ Sie zu ermutigen, sich in diesen Bereichen auszuprobieren;
- ✓ Den Frauenanteil in MINT-Berufen nachhaltig zu erhöhen;
- ✓ Selbstvertrauen stärken und Hemmschwellen sowie gesellschaftliche Vorurteile abbauen

# Unsere Zielgruppe

Die Angebote des ALPs decken die gesamte  
Bildungskette ab:

- Hauptzielgruppe: **Schülerinnen** von der 5. Klasse bis zum Abitur;
- An einzelnen Standorten: Angebote für Grund-  
schulschülerinnen und Studentinnen  
(Studienanfängerinnen sowie ältere Studierende)
- **Mentorinnen** aus Studium und Ausbildung



# Unser Konzept – „Was ich will, das kann ich!“

- ✓ **Mentoring** durch qualifizierte weibliche Rollenvorbilder (auch Ehemalige und andere erfolgreiche MINT-Frauen)
- ✓ **Praxiserfahrung** nach dem Modell des mono-edukativen Unterrichts
- ✓ Erleben der Welt der MINT-Berufe und – Möglichkeiten ohne Bewertung, Druck oder Leistungskontrolle
- ✓ Schwerpunkte **Studium** und **Ausbildung**



# Unsere Leistungen I

## ➤ **Mentoring und Nachwuchsförderung**

- ✓ AGs, Workshops, Feriencamps
- ✓ Qualifizierte weibliche Rollenvorbilder
- ✓ Gruppen- und Einzel-Mentoring
- ✓ Begleitendes Mentoring für Studentinnen
- ✓ Schnupperausbildung in Koblenz und Kaiserslautern

## ➤ **Weiterbildung**

- ✓ Weiterbildungsangebote für Mentorinnen
- ✓ Fortbildungen für Lehrkräfte
- ✓ Hospitationsmöglichkeit für Lehramtsstudierende

## ➤ **Networking**

- ✓ Vernetzung mit regionalen Akteur\*innen in der MINT-Bildung
- ✓ Kontaktherstellung zwischen Arbeitgeber\*innen und Schülerinnen
- ✓ Ausbau des Netzwerks der Teilnehmerinnen





# Unsere Leistungen II

## ➤ **Beratung**

- ✓ Beratung zur Studien- und Berufsorientierung
- ✓ Beratung und Coaching für MINT-Studentinnen und -Nachwuchswissenschaftlerinnen
- ✓ Beratung für Kooperationspartner bei der Entwicklung zielgruppenspezifischer MINT-Konzepte

## ➤ **Digitalisierung**

- ✓ Digitale Workshops und Programmierkurse
- ✓ Informatik-Fortbildungsangebote für Lehrkräfte/Lehramtstudierende
- ✓ Open Roberta Coding Hubs an vier Projektstandorten

## ➤ **Diversity**

- ✓ Spezielle Formate für Frauen mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund
- ✓ Angebote für hochbegabte Mädchen
- ✓ Mentoring für internationale Doktorandinnen



# Die Schnupperausbildung

- ✓ in Kooperation mit regionalen Unternehmen und Schulen sowie weiteren Akteuren, wie der Agentur für Arbeit oder der IHK
- ✓ Für Realschülerinnen und Gymnasiastinnen
- ✓ Praktischer Einblick in regionale Betriebe und MINT-Ausbildungsberufe
- ✓ Hospitationen in den Betrieben, Mitmachangebote, Kontakt zu weiblichen Vorbildern, Hochschul-Schnuppertage, Qualifikationsanalyse etc.



# Open Roberta Coding Hubs – Vernetzte Lernorte in RLP

- ✓ Außerschulische Lernorte an den vier Hauptstandorten;
- ✓ In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS);
- ✓ Spielerisches Programmieren und kreatives Experimentieren;
- ✓ Erlernen der Programmiersprache „NEPO“;
- ✓ Vielfältige Themen und Workshopangebote;
- ✓ Qualifizierte Betreuung durch ALP-Mentorinnen;
- ✓ Technische Ausstattung (Robertas, Calliope-Computer usw.)



# Die Rolle des ALPs im Netzwerk der MINT-Regionen - Summary



- ✓ Vernetzung mit regionalen Akteuren in der MINT-Bildung (Schulen, Unternehmen, Kammern, Agenturen für Arbeit u.a.m.)
- ✓ Kooperationen mit Betrieben in der Region => Vermittlung potentieller weiblicher Nachwuchskräfte (Schnupperausbildung)
- ✓ Direkte Anbindung an die Universitäten und Hochschulen in RLP => Vermittlung potentieller Studentinnen
- ✓ Ausbau des Netzwerks der Mentorinnen und Teilnehmerinnen

# Alleinstellungsmerkmale des Ada-Lovelace-Projekts



## Langfristig angelegte Kooperationen

Individuell zugeschnittene MINT-Konzepte

Zuverlässigkeit

Niedrigschwelliges Mentoring

Längerfristige Beratung und Begleitung

20 Jahre Erfahrung

Direkte Einblicke in Hochschulen und Unternehmen

Einbeziehung von Multiplikatorinnen

Umfassende Berufs- und Studienorientierung

Qualifiziertes Projektpersonal

Netzwerk, das potenzielle MINT-Studierende anspricht und an die Hochschulen bringt